

# Amtliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinden Albersweiler, Annweiler am Trifels, Dernbach, Eußerthal, Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Ramberg, Rinntal, Silz, Völkersweiler, Waldhambach, Waldrohrbach, Wernersberg

Verantwortlich für den Text: Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels, Telefon (0 63 46) 30 10

## Verbandsgemeinde



Verbandsgemeindeverwaltung  
Annweiler am Trifels  
Bekanntmachung Nr.: 44/2008

### Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Das Einwohnermeldeamt weist darauf hin, dass nach dem derzeit geltenden rheinland-pfälzischen Meldegesetz Anträge auf Errichtung von Auskunftssperren (Verbot der Weitergabe von Meldedaten) für folgende Bereiche gestellt werden können:

1. Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 32 Abs. 2 MG)
2. Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen. Das Widerspruchsrecht kann innerhalb von zwei Monaten vor dem Jubiläum nicht mehr ausgeübt werden. (§ 35 Abs. 3 MG)
3. Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4 MG)
4. Melderegisterauskunft jeder Art, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass hieraus dem Betroffenen eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann (§ 34 Abs. 8 MG)

Die Anträge können zu den üblichen Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung - Einwohnermeldeamt -, Haus II, Zimmer 033 gestellt werden. Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 06346/301-132.

Annweiler am Trifels, 09.07.2008  
Lehnberger  
Bürgermeister

Verbandsgemeindeverwaltung  
Annweiler am Trifels  
Bekanntmachung Nr.: 45/2008

Vollzug der Straßenverkehrsordnung  
Verkehrsregelung anlässlich  
725 Jahr-Feier Ortsteil Queich-

### hambach

Die Stadt Annweiler am Trifels, Ortsteil Queichhambach, feiert vom Freitag, den 08. August 2008 bis Dienstag, den 12. August 2008 ihr Jubiläumfest "725 Jahre Queichhambach". Aufgrund dieser Festveranstaltung sowie dem Auf- bzw. Abbau eines Festzeltes auf der Queichtalstraße, wird die Queichtalstraße von Einmündung Ringstraße bis Einmündung Krämerstraße von

**Mittwoch, den 06. August 2008 bis Mittwoch den 13. August 2008**

für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Krämerstraße bzw. Ringstraße, auf der beidseitig Halteverbot angeordnet wird. Die Bushaltestelle innerhalb des gesperrten Bereiches und zwar auf der Queichtalstraße in Höhe Hausnummer 7, wird während der Sperrung außer Kraft gesetzt.

**Am Sonntag, den 10. August 2008**

findet ab 14.00 Uhr ein großer Festumzug durch Queichhambach statt. Der Umzug beginnt auf der Straße "In den Bruchwiesen", die ab 12.00 Uhr für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt wird, und führt über die K 4 - Queichtalstraße - Ringstraße - Gartenstraße. Um einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten, wird ab 13.00 Uhr der Ortsbereich Queichhambach für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt zur K 4 nach Gräfenhausen wird über die L 490 Queichhambach-West ermöglicht und nur kurzfristig bei Erreichen des Festumzuges auf der K 4 unterbrochen. Ferner wird zudem auf der Umzugsstrecke im Bereich der Gartenstraße beidseitig Halteverbot angeordnet. Um entsprechende Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

76855 Annweiler am Trifels,  
10.07.2008  
Lehnberger  
Bürgermeister

### Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels Bekanntmachung Nr.: 46/2008

Nichtraucherschutzgesetz Rheinland-Pfalz (NRSRG)  
Informationen zum Geltungsbereich in Gaststätten

In den letzten Tagen sind bei der Ordnungsverwaltung vermehrt Anfragen zum Nichtraucherschutz in Gaststätten eingegangen. Aus diesem Grund wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich an der Rechtslage seit Inkrafttreten des Gesetzes nichts geändert hat. Gaststätten sind daher grundsätzlich rauchfrei. Unter bestimmten Voraussetzungen kann in untergeordneten Nebenräumen das Rauchen erlaubt werden, u. a. müssen ortsfeste Trennwände Nichtraucherraum und Raucherraum voneinander abgrenzen.

Bis zur Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz über anhängige Verfassungsbeschwerden sind die inhabergeführten Ein-Raum-Gaststätten ohne Beschäftigte von den Regelungen des NRSRG ausgenommen. Sobald eine dieser Vorgaben allerdings nicht erfüllt ist, gilt das NRSRG, weitere Ausnahmen sind rechtlich nicht vorgesehen. Das Rauchverbot gilt auch bei geschlossenen Gesellschaften sowie außerhalb der Öffnungszeiten. Es gibt keine zeitliche Ausnahme vom Rauchverbot im Falle einer zeitweise inhabergeführten Gaststätte für die Dauer der Abwesenheit von Beschäftigten.

Es besteht eine gesetzliche Pflicht, über das bestehende Rauchverbot zu informieren; sofern Raucherräume eingerichtet sind oder es sich um inhabergeführte Ein-Raum-Gaststätten ohne Beschäftigte handelt, muss dies ebenfalls gekennzeichnet werden. Die Hinweise sind deutlich wahrnehmbar insbesondere im Eingangsbereich der Gaststätte anzubringen. Zuwiderhandlungen gegen die Hinweispflicht sowie Verstöße gegen das geltende Rauchverbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbußen bis zu 1.000,- geahndet werden können. Mehrfache Verstöße können

zum Widerruf der Gaststättenerlaubnis führen.

Für Fragen zum Nichtraucherschutz in Gaststätten steht die Ordnungsverwaltung unter der Telefonnummer 06346/301-130 selbstverständlich zur Verfügung.

Annweiler am Trifels, 14. Juli 2008

Lehnberger  
Bürgermeister

### Bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße ist voraussichtlich zum 1. Oktober 2008 eine Vollzeitstelle eines Gesundheitsaufsehers m/w zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Überwachung der hygienischen Verhältnisse in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten sowie in Wasserversorgungs- und Badeanlagen. Als weitere Aufgaben sind Stellungnahmen zu Baumaßnahmen von Badebecken, Saunen, Wassererschließungs- oder Aufbereitungsanlagen zu fertigen sowie übertragbare Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz zu verhüten und zu bekämpfen.

#### Unsere Erwartungen:

Nach einer abgeschlossenen Ausbildung als Gesundheitsaufseher bzw. Hygieneinspektor haben Sie bereits Berufserfahrung gesammelt und dabei Ihre technischen sowie umwelthygienischen Kenntnisse vertieft und erweitert. Alternativ haben Sie eine Ausbildung in einem Gesundheitsberuf mit zusätzlicher hygienischer Qualifikation absolviert und sind bereit, eine Zusatzausbildung zum Gesundheitsaufseher zu absolvieren. Sie sind es gewohnt, im Team eigenverantwortlich, konzentriert und zielorientiert zu arbeiten. Im Umgang mit Bürgern verstehen Sie es, sich korrekt und freundlich, aber auch durchsetzungsstark zu verhalten. Das Arbeiten mit MS-Office bereitet Ihnen keine Probleme. Der Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen PKW gegen

Kostenerstattung für dienstliche Fahrten zur Verfügung zu stellen, wird vorausgesetzt.

#### Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir bieten eine der Qualifikation entsprechende, leistungsgerechte Bezahlung und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Entsprechende persönliche Flexibilität bezüglich der Lage der Arbeitszeit vorausgesetzt, kann die Stelle grundsätzlich auch ergänzend in Teilzeit besetzt werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt eingestellt.

Auskünfte erteilt Frau Schlinck (Tel. 06341/940-161). Allgemeine Informationen über den Landkreis und die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße sind im Internet abrufbar ([www.suedlicheweinstrasse.de](http://www.suedlicheweinstrasse.de)).

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis **9. August 2008** zu richten an die **Kreisverwaltung Südliche Weinstraße Personalreferat An der Kreuzmühle 2 76829 Landau**

## Dernbach



Amtsblatt Nr. 21 vom 08.07.2008  
des Landkreises Südliche Weinstraße

Öffentliche Bekanntmachung über den Vollzug des Grundstückverkehrsgesetzes; Ermittlung kaufinteressierter Landwirte - Gemarkung Dernbach -

- Bekanntmachung vom 03.07.2008 -  
Über die Genehmigung der Veräußerung der nachstehend aufgeführten landwirtschaftlichen Grundstücke ist nach dem Grund-

## STÖRUNGSDIENSTE IM VERBANDSGEMEINDEBEREICH

- ▶ **Stadtwerke - Elektrizitäts- und Wasserversorgung** sowie
- ▶ **Verbandsgemeindewerke - Wasserversorgung**  
Saarlandstr. 13 in Annweiler am Trifels:  
Tel.: 0 63 46/30 09-0  
Fax: 0 63 46/30 09-40  
Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:  
Mobil-Telefon: 0 173/4 63 80 91  
Werkdirektor Dieter Götten: 0 171/6 57 86 34
- ▶ **Pfalzwerke - Stromversorgung**  
bei Störmeldungen:  
Bezirksstelle Hinterweidenthal Tel.: 0 63 96/9 21 30

- ▶ **Verbandsgemeindewerke - Abwasserbeseitigung**  
Kläranlage Annweiler am Trifels:  
Nach Dienstschluss bei Störmeldungen:  
Tel.: 0 63 46/28 22  
Mobil-Telefon: 0 173/3 71 20 68
- ▶ **Pfalzgas - Gasversorgung**  
bei Störmeldungen: Tel.: 0 62 33/60 40  
für die Stadt Annweiler am Trifels und den Stadtteil Annweiler-Queichhambach
- ▶ **Energie Südwest AG, Landau - Gasversorgung**  
bei Störmeldungen: Tel.: 0 63 41/28 90 - für die Gemeinde Albersweiler

stückverkehrsgesetz zu entscheiden:  
Gemarkung Dernbach  
Flurst.-Nr. 983,  
Art: Wald, Lage: Leinboll, Größe:  
1,3050 ar  
Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, werden gebeten, dies der unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau innerhalb von 10 Tagen nach der Bekanntmachung schriftlich mitzuteilen.

**76829 Landau i.d.Pfalz, den 03.07.2008**  
**Kreisverwaltung Südliche Weinstraße**  
**Untere Landwirtschaftsbehörde**  
**gez. Herbott**

### Gossersweiler-Stein



**Beschlusszusammenfassung zur 22. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein vom 02.06.2008**  
**öffentliche Sitzung**

**Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:**

**1. Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung des Umlegungsverfahrens "Schulstraße"**

Auf Grund des § 46 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der jeweils geltenden Fassung wird die Umlegung für das Baugebiet "Schulstraße" angeordnet. Der Umlegung liegt der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan "Schulstraße" zugrunde. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

**2. Wahl des Umlegungsausschusses**

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt wird. Der Ortsgemeinderat wählt einstimmig bei 2 Enthaltungen, folgende Personen in den Umlegungsausschuss:

**Vorsitzender:**

Günther Baumann

**Stellvertreter:**

Michael Loos

**Mitglied mit einer Befähigung zum Richteramt:**

Joachim George

**Stellvertreter:**

Manfred Lutz

**2 Mitglieder des Ortsgemeinderates:**

Renno Stefan, Ballweber Alois

**Stellvertreter:**

Kirsch Klaus, Scheibel Walter

**1 Mitglied, welches in Bewertungen von Grundstücken erfahren ist:**

Helmut Müller

**Stellvertreter:**

Joachim Nuß

**3. Festlegung des Termins für Auftaktveranstaltung "Dorfer-**

**neuerung"**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Termin für die Auftaktveranstaltung "Dorferneuerung" auf den 19.06.2008, 20 Uhr in der Berglandhalle festzulegen.

### Ramberg



**Beschlusszusammenfassung zur 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Ramberg vom 28.05.2008**  
**öffentliche Sitzung**

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

**1. Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen**

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen: Jahn Martin

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll. Anschließend beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen Herrn Martin Jahn in die Vorschlagsliste aufzunehmen

**3. Vorberatung über Vorgehensweise für DSL-Versorgung**

Nach ausführlicher Diskussion, bei der die Sitzung von 19:25 Uhr bis 19:40 Uhr unterbrochen war, damit auch die anwesenden Zuhörer und der anwesende Ortsbürgermeister von Eußerthal, Herr Deny, zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen können, beschließt der Gemeinderat einstimmig, zuerst einmal den Bedarf der Ramberger Bürger an der geplanten DSL-Versorgung zu ermitteln. Dies erfolgt durch ein Informationsblatt mit Rückantwort welches an alle Haushalte in Ramberg ausgeteilt wird und durch einen Artikel im Trifels-Kurier. Sollte die Anzahl der Rückantworten gering ausfallen, sollen die Bürger auch nochmals direkt angesprochen und informiert werden. Die gleiche Befragung soll auch in den Gemeinden Eußerthal und Dernbach durchgeführt werden damit der Gesamtbedarf ermittelt werden kann, um so die anfallenden Kosten so gering wie möglich zu halten.

**4. Erweiterung einer Belegungssperre für Friedhofsbaumaßnahmen**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auch das Gräberfeld Nr. 7 mit einer Belegungssperre zu versehen.

**5. Vorberatung 850 Jahr-Feier im Jahre 2013**

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Tagesordnungspunkt "Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung und Gestaltung einer Ortschronik" auf die Tagesordnung einer späteren Gemeinderatssitzung zu nehmen. Herr Übel soll dann in dieser Sitzung Exemplare bereits erschienener Ortschroniken und eine Kostenaufstellung dieser

Chroniken vorlegen, um dem Gemeinderat Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und ihn damit in seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen.

### AZ: 1 K 185/07 TERMINSBESTIMMUNG

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden:  
**Grundbuch von Ramberg Blatt 1416**, lfd. Nr. 1, Gemarkung Ramberg, Flurstück 804/1, Freifläche, Dekan-Schill-Straße, Größe: 599 qm;

-laut Gutachten bebaut mit Einfamilienhaus und noch nicht fertiggestellter Doppelgarage; angebliche amtliche Straßenbezeichnung:  
Dekan-Schill-Straße 5, 76857 Ramberg -

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG):  
210.000,- EUR

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks:  
**12. November 2007**

**Versteigerungstermin: Wochentag und Datum:** Mittwoch, den 27. August 2008  
**Uhrzeit:** 10:00 Uhr

**Raum:** Sitzungssaal 221, EG

**Ort:** im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13

**Aufforderung nach § 37 Abs. 4, 5 ZVG:**

Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und wenn der Antragsteller oder ein dem Verfahren beigetretener Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Nicht angemeldete Rechte werden bei der Festsetzung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch eines dem Verfahren beigetretener Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird auf gefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**76829 Landau in der Pfalz, den 04. Juli 2008**

**DAS AMTSGERICHT**

### Rinnthal



**Beschlusszusammenfassung zur 23. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde Rinnthal vom 20.05.2008**  
**öffentliche Sitzung**

**Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:**

**5. Beratung und Beschlussfassung über Förderanträge im Rahmen der Dorferneuerung**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, Förderanträge für die Sanierung des Ortskerns und für den Ausbau der Queichauen zu stellen.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Triftanlage**

Die Ratsmitglieder sprechen sich einstimmig für die Stellung eines Förderantrages über die "Aktion Blau" aus.

**7. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag für ein Blockhaus im Tal der Generationen**

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig, für die Stellung eines Bauantrages zur Errichtung eines Blockbohlenhauses im "Tal der Generationen" aus.

**8. Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen**

Für die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen wird vorgeschlagen:

Schäfer Bianka, Rinnthal. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll. Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, Frau Bianka Schäfer in die Vorschlagsliste für Schöffen aufzunehmen.

**Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters**

In der Gemarkung **Rinnthal** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02798/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 11, 758, 1312, 1314, 1315, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322/2, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1328, 1329, 1330/2, 1330, 1331/2, 1331, 1332/2, 1332/3, 1332, 1333/2, 1333/3, 1333, 1334/2, 1334, 1335/3, 1336/2, 1337, 1338/2, 1338, 1339/2, 1339, 1340/2, 1340, 1341/2, 1341, 1342, 1343, 1344/2, 1344, 1346/2, 1346, 1347/2, 1347, 1348/2, 1348, 1349/2, 1349, 1350/2, 1350, 1351/2, 1351, 1352, 1353/2, 1353, 1354, 1355/2, 1355, 1356, 2337/2, 2337, 2338, 2339/2, 2339/3, 2339, 2340, 2341, 2342/2, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362,

2364/2, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369/2, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2376, 2378, 2379, 2380/2, 2380, 2381, 2383, 2384, 2385, 2386/1, 2421/2, 2761, 2763, 2764, 2766, 2768, 2806, 2807, 2810, 2811, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2821, 2822, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2942, 2943/2, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947/2, 2947/3, 2947, 2948/2, 2948, 2949/2, 2949, 2950, 2951/2, 2951, 2952/2, 2952/3, 2952/4, 2952/5, 2952/6, 2952, 2953, 2954, 2955, 2994/2, 2995, 2996, 2998/3, 2998, 2999, 3000, 3001, 3003/2, 3003, 3004, 3149, 3150, 3151/3 und 3151.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrenzen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**"Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren."**

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 28.07.2008 bis 27.08.2008 beim Vermessungs- und Katasteramt in Landau i. d. Pf.

TK04

ausgelegt und kann während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBL. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

#### **Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters**

In der Gemarkung **Rinntal** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02799/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 3152, 3153, 3303, 3305, 3308, 3309, 3311, 3312/2, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3318, 3319, 3320, 3321, 3323, 3324, 3325, 3326/2, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334/2, 3334, 3337, 3338, 3339, 3342, 3343, 3346, 3350, 3351, 3352, 3354, 3355, 3356, 3359, 3361, 3362, 3363, 3365, 3366, 3367, 3369, 3370, 3371, 3372, 3374, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3384, 3385, 3386, 3387, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3399, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3428, 3430, 3431, 3432, 3433, 3436, 3438, 3462, 3465, 3466, 3467, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3480, 3483, 3489, 3506, 3508, 3509, 3510, 3629/2, 3629, 3630, 3631, 3632/2, 3632/3, 3632, 3633/2, 3633, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3660, 3661, 3662, 3663/2, 3663, 3664, 3665, 3666/1, 3666, 3667, 3668/2, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675/2, 3675/3, 3675, 3676, 3677, 3679, 3680, 3681, 3682, 3684, 3685, 3686, 3690/1, 3695, 3696, 3725, 3726, 3727, 3728, 3732/2, 3732, 3733, 3746, 3747, 3750, 3751, 3846/14, 4338/2, 4338, 4339, 4343, 4344, 4345/2, 4345, 4346, 4347, 4349/2, 4349, 4350, 4351, 4353/2, 4353, 4354, 4367/11, 4606, 4693, 4694/2, 4694, 4695, 4696, 4698/2, 4698/3, 4698/4, 4698, 4699/2 und 4699.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücknummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrenzen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

**Silz**



#### **Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters**

In der Gemarkung **Silz** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02332/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 71, 72, 73, 74/2, 74, 75, 76, 82/5, 84/1, 85/1, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 94/1, 95/1, 98/2, 98/3, 100, 101, 102/4, 102/5, 122/1, 123, 125, 126, 127, 128/2, 128, 129, 130, 131, 132/2, 132, 133, 134, 135, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 150, 151, 152, 153, 154/2, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161/2, 161/3, 161/4, 161/6, 161/7, 161/8, 161/9, 161/10, 161/11, 161/14, 161/16, 161/17, 161/18, 161/19, 161/20, 161/21, 161/22, 161/23, 161/24, 161, 232, 233, 234, 235, 237/1, 241, 245, 246/2, 247, 248, 249/2, 250, 251/2, 251, 254, 256, 275, 394/4, 462/13, 502, 529/3, 621, 646, 701, 702, 703, 704/2, 706, 754, 830, 939/2, 1006, 1007, 1008/2, 1008, 1009/2, 1009, 1010/2, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019/2, 1019, 1020, 1021, 1047, 1048, 1051, 1081, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1097, 1108, 1123/2, 1123/3, 1123/4, 1123, 1124, 1200/3, 1200/4, 1200/5, 1200/6, 1201, 1202, 1203, 1205, 1262, 1263/2, 1263, 1264/2, 1264, 1266, 1267, 1268, 1269/2, 1269/3, 1269, 1270, 1271/2, 1271, 1272, 1273, 1275, 1325, 1326, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370/2, 1370/3, 1370, 1371/2, 1371, 1449/2, 1449/3, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1458, 1460, 1461, 1462, 1464, 1465, 1467, 1468, 1521, 1522, 1523/1, 1525, 1526, 1527, 1528/2, 1528, 1529, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549/2, 1549, 1550, 1551, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604/2, 1605, 1606, 1663, 1679/2, 2064, 2065/2, 2066, 2067, 2068, 2069, 2076/3, 2077, 2078, 2079, 2080, 2099/2, 2099/3, 2104, 2105/2, 2105/3, 2105, 2108, 2121, 2123, 2125, 2126, 2127/2, 2128/2, 2130/2, 2131/2, 2149/2, 2149, 2150, 2151,

2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159/2, 2159/3, 2159, 2160, 2161/2, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194 und 2195. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücknummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrenzen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

(GVBL. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

#### **Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters**

In der Gemarkung **Silz** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02331/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 50, 529/18, 1833, 1895, 1896/2, 1896, 1898, 1899, 2295, 2296, 2297, 2298/2, 2298/3, 2298, 2308, 2380/2, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386/2, 2386, 2387, 2388, 2389/3, 2390/2, 2390/3, 2390/4, 2390/5, 2390, 2391/2, 2391, 2392/2, 2392, 2393, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2503/1, 2510/2, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520/2, 2520, 2521, 2522/2, 2522, 2523/2, 2523, 2524, 2525, 2526, 2582/4, 2582/5, 2582/8, 2583/2, 2583/3, 2583/4, 2583/5, 2583/6, 2583/7, 2583/8, 2583/9, 2583/10, 2583, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2603, 2604, 2605, 2606/2, 2607, 2608, 2609, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616/2, 2616/3, 2616/4, 2616/5, 2616/6, 2616/7, 2616/8, 2616/9, 2616/10, 2616/12, 2616/13, 2616/14, 2616/15, 2616/16, 2616/17, 2616/18, 2616/19, 2616, 2629/2, 2630, 2631/2, 2631, 2632/2, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658/2, 2658, 2659, 2660, 2662, 2663, 2664, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2672, 2673, 2674, 2682, 2683, 2684, 2685, 2687, 2688, 2733, 2734, 2735, 2736, 2741, 2742, 2743/2, 2744, 2745, 2746/2, 2747, 2748, 2751, 2752, 2753, 2754/2, 2755, 2756, 2757, 2758/2, 2758, 2782/2, 2782/3, 2782, 2783/2, 2783/3, 2783/4, 2783/5, 2783, 2784/2, 2784, 2802, 2803, 2804, 2849, 2850, 2851/2, 2851, 2852, 2853, 2936/3, 2937, 2975/2, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2991, 3062/2, 3062, 3063, 3064, 3066, 3067/2, 3067, 3068/2, 3068, 3070, 3071, 3074/2, 3074, 3076/2, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3085, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3093, 3094, 3095, 3097, 3098, 3100, 3103/5,

3104/1, 3104/2, 3114/1, 3114/2, 3126, 3127, 3132, 3133, 3137/2, 3137, 3138/1, 3150, 3151, 3152/2, 3152/3, 3152/4, 3152, 3168/1, 3178/3, 3182, 3199/18, 3200/5, 3203, 3207, 3240, 3255, 3279, 3280/1, 3292, 3294/5, 3294/9, 3295, 3338, 3385, 3386, 3387, 3389, 3571, 3572, 3770, 3983, 4081, 4082, 4083, 4087, 4088, 4091/1, 4092, 4093, 4095, 4096 und 4097.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrößen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

tasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

## Völkersweiler



### Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters

In der Gemarkung **Völkersweiler** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 03251/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 5/2, 224/2, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230/2, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238/2, 238, 240, 421, 422/2, 422, 423, 425, 429, 438, 439, 440/2, 440, 445/2, 448/2, 448, 449, 450, 490, 491, 493, 558, 591, 620/2, 620, 621, 622, 623, 624, 626/2, 626, 627, 628, 629, 630, 632, 635, 636/2, 636, 638, 642, 643/2, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 654, 662, 672, 673, 674/2, 674, 675, 676/2, 676, 677, 678, 692, 702, 779, 780, 781, 782/2, 782, 783, 785/2, 785, 786, 883/2, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 946/2, 946, 1010/1, 1033, 1039/3, 1039, 1087/3, 1111, 1200/3, 1443, 1444/2, 1444, 1445/2, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459/2, 1460, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1494/11, 1494/15, 1494/24, 1494/29, 1494/32, 1494/36, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539/2, 1539, 1540/2, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1575, 1578, 1579, 1580/2, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1590, 1591/2, 1591, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599/2, 1599, 1600, 1601, 1602/2, 1602/3, 1603, 1604/2, 1604, 1605, 1611, 1612, 1613/2, 1613, 1614, 1615/2, 1615, 1616/2, 1617, 1621/2, 1621, 1622, 1623/2, 1623, 1625, 1626/2, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633/2, 1633, 1634, 1635, 1642,

1645, 1646/2, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651/2, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656/2, 1656, 1657, 1658, 1659, 2507/3, 2512/3, 2526/1, 2527/3, 2528/1, 2528/2 und 2529/2.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrößen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**"Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren."**

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 28.07.2008 bis 27.08.2008 beim Vermessungs- und Katasteramt in Landau i. d. Pf. ausgelegt und kann während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in

der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag**  
**gez. Theuer**  
**Klaus Theuer, VD**

### Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters

In der Gemarkung **Völkersweiler** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 03250/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 1686/4, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1892, 1893, 1911, 1922/2, 1922/3, 1922, 1923/2, 1923, 1924, 1939/2, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1963, 2194/2, 2390, 2415, 2427/5, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2450, 2451, 2474/1, 2497/2, 2501, 2502/2, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662/2, 2662, 2663, 2664, 2665/2, 2665, 2666/2, 2666/3, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2673/17, 2673/19, 2673/20, 2673/22, 2673/23, 2673/24, 2673/25, 2673/26, 2673/27, 2673/31, 2673/32, 2673/42, 2725, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2739/2, 2739, 2740/1, 2748, 2749/2, 2749, 2750, 2751, 2752, 2755, 2756, 2757, 2758/2, 2758/3, 2758, 2759, 2783/2, 2783/3, 2783/4, 2783/5, 2783/6, 2784, 2785, 2786/2, 2786, 2787, 2788, 2789, 2791/2, 2791/3, 2791/4, 2791, 2792/2, 2792/3, 2792, 2793/2, 2793, 2794/2, 2794/3, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805/2, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812/2, 2812/3, 2814/2, 2815, 2906, 2907, 2908, 3002/2, 3003, 3006, 3007, 3009, 3010, 3011/2, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028/2, 3028, 3029, 3030/2, 3030, 3044, 3045, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183/2, 3183, 3184, 3185, 3186/2, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3231, 3232, 3236, 3239, 3240, 3249, 3250, 3254, 3255, 3256, 3259, 3260, 3261, 3262/3, 3263, 3269/2, 3269/3, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3277, 3281, 3287, 3288, 3289/2, 3289, 3297/2, 3298, 3299/2, 3299/3, 3299, 3302/2, 3302, 3303, 3304, 3305/8, 3306, 3307/2, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313/2, 3313, 3314/2,

3314, 3315, 3316/2, 3316, 3354, 3355, 3356, 3357/2, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365/2, 3365/3, 3365, 3366, 3367, 3368/2, 3368/3, 3368/4, 3368 und 3393.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrößen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Wasserbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden die Eigentümerinnen, Eigentümer und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**"Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren."**

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 28.07.2008 bis 27.08.2008 beim Vermessungs- und Katasteramt in Landau i. d. Pf. ausgelegt und kann während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in

TK08

der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag  
gez. Theuer  
Klaus Theuer, VD**

### Waldrohrbach



#### Bekanntmachung Nr. 9/2008 der Ortsgemeinde Waldrohr- bach

**in der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

23. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach (Wahlperiode 2004/2009)

**Am Donnerstag, 24.07.2008, um 19:30 Uhr,** findet im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach, die 23. Sitzung des Ortsgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

#### Tagesordnung:

##### Nicht öffentlich:

1. Bauangelegenheiten

**76857 Waldrohrbach, 14. Juli 2008**

**Werner Kempf  
Ortsbürgermeister**

### Wernersberg



#### Beschlusszusammenfassung zur 28. Sitzung des Ortsge- meinderates Ortsgemeinde Wernersberg vom 20.05.2008 öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

#### 2. Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Ortsbürgermeister Helmut Heller nahm gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO nicht an der Abstimmung teil. Für die Vorschlagsliste für Schöffinnen wird vorgeschlagen: Herr Fritz Klein Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen: Fritz Klein, Wernersberg

#### 3. Bebauungsplanverfahren "Friedhof"

1. Beauftragung eines Pla-

#### nungsbüros

#### 2. Billigung des Planentwurfes

#### 3. Beratung und Beschlussfassung über die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung

#### 4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

1. Die Planungsarbeiten werden auf der Grundlage der HOAI an den Dorfplaner, Herrn Dipl. Ing. Wolf, vergeben.

2. Der vom Büro Wolf erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Gemeinderat mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, in der vorgelegten Form gebilligt.

3. Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer zweiwöchigen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.

4. Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen.

#### Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Bekanntgabe

#### der Aktualisierung des Liegen- schaftskatasters

In der Gemarkung **Wernersberg** wurde das Liegenschaftskataster aus Anlass der Weiterentwicklung von Amts wegen durch den Fortführungsnachweis SX 02746/2008 aktualisiert. Folgende Flurstücke sind davon betroffen: 1307/2, 1307, 1308/2, 1308/3, 1308/4, 1309/2, 1309/3, 1309, 1426, 1427, 1430, 1431/2, 1431/3, 1431/4, 1431, 1432/2, 1432, 1441, 1442/2, 1442, 1443, 1444/2, 1444, 1445, 1446, 1447/2, 1447/3, 1447/4, 1447, 1448/2, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1456, 1460/2, 1463/2, 1463, 1464/2, 1464, 1480, 1481/2, 1481/3, 1481/4, 1481/7, 1484/2, 1484/5, 1484, 1487, 1488, 1489, 1490/2, 1490, 1491/2, 1491, 1493, 1494, 1495, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506/2, 1506/3, 1506, 1507, 1510, 1521, 1525, 1534, 1556, 1670/6, 1671, 1673/2, 1674, 1675, 1676, 1677/2, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681/2, 1681, 1683, 1684, 1689, 1690, 1691, 1692/2, 1692, 1693/2, 1693, 1694, 1695, 1699/2, 1707, 1712, 1713, 1714/2, 1714/3, 1714/4, 1714/5, 1714, 1715/2, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720/2, 1720, 1721/2, 1721, 1722/2, 1722, 1724/2, 1724, 1728/3, 1728, 1729/2, 1729, 1730/3, 1731/2, 1731, 1736/2, 1736/3, 1736/4, 1736/7, 1736, 1745/3, 1745/4, 1745/5, 1746/3, 1746, 1757, 1758/2, 1758, 1759, 1778, 1959, 1961, 1964, 1965, 1966, 1967/2, 1967, 1973/2, 1973/3, 1973, 1974, 1975, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2197, 2256, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276,

2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309/2, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331/2, 2331, 2332, 2352/2, 2352/3, 2352, 2353, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362/2, 2362, 2368/2, 2368/3, 2368/4, 2368, 2369, 2373, 2374/2, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379/1, 2379, 2380, 2381, 2382/2, 2382, 2383/2, 2383/3, 2383, 2384/2, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2392/2, 2392/3, 2392/4, 2393, 2394/2, 2394, 2395/2, 2395/3, 2395/4, 2395, 2396, 2397/2, 2397, 2398/2, 2398, 2399, 2400/2, 2400, 2401, 2402/2, 2402, 2403/2, 2403, 2404/2, 2404, 2405/2, 2405/3, 2405, 2406, 2407, 2408/2, 2408/3, 2408, 2409, 2410/2, 2410/3, 2410, 2411/2, 2411/3, 2411, 2412/2, 2412/3, 2412, 2413/2, 2413/3, 2413, 2414, 2419/3, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424/2, 2424/3, 2424, 2425/2, 2425/3, 2425/4, 2425/5, 2425, 2426, 2427/2, 2427, 2428/2, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2703, 3023, 5231, 5232, 5233/2, 5233, 5234, 5235, 5236, 5237/2, 5237, 5238, 5239, 5240, 5241, 5242, 5243, 5245, 5246, 5247, 5248, 5249, 5250, 5251, 5252, 5253, 5254, 5255, 5256, 5257, 5260/2, 5260, 5261, 5262, 5263, 5264, 5265, 5266, 5267, 5268, 5269, 5270, 5271, 5272, 5274, 5275, 5276, 5277/2, 5277, 5278, 5279, 5281, 5282 und 5283.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters bewirkt die Aufteilung der oben aufgeführten Flurstücke in Form einer einfachen Sonderung. Mit der einfachen Sonderung werden die neuen Flurstücke auf der Grundlage der im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Flurstücksgrenzen - ohne Grenzbestimmung in der Örtlichkeit - gebildet. Die Aufteilung betrifft Flurstücke mit örtlich getrennt liegenden Flurstücksteilen (z. B. Flurstücke, die durch Wege, Straßen, Gräben, Bäche, u. a. durchschnitten werden). Jeder Flurstücksteil wird im Liegenschaftskataster verselbstständigt und erhält eine eigene Flurstücksnummer. Die in der Liegenschaftskarte bisher nachgewiesenen Überhaken werden somit beseitigt. Die bestehenden eigentumsrechtlichen Verhältnisse erfahren keine Änderung, Eintragungen im Grundbuch bleiben von dieser Maßnahme unberührt. Soweit Gewässerflurstücke oder an diese angrenzenden Flurstücke betroffen sind, folgen die Eigentumsgrenzen den natürlichen Veränderungen des Gewässers und richten sich grundsätzlich nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Jan. 2004; GVBl. 2004, S. 54. Im Rahmen der einfachen Sonderung wird auf die Festsetzung der Grenzen zwischen dem Gewässer- und den Uferflurstücken (Uferlinien) durch die Untere Was-

serbehörde verzichtet und stattdessen die im Liegenschaftskataster nachgewiesenen Grenzen zugrunde gelegt. Die Maßnahme ist zur sachgerechten Führung des Liegenschaftskatasters erforderlich. Den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten entstehen dafür keine Kosten. Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

**"Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren."**

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 28.07.2008 bis 27.08.2008 beim Vermessungs- und Katasteramt in Landau i. d. Pf. ausgelegt und kann während der

Dienststunden (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) eingesehen werden. Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

**Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Vermessungs- und Katasteramt Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.**

**Im Auftrag  
gez. Theuer  
Klaus Theuer, VD**



**Vorträge und Kurse der  
Volkshochschule Annweiler am Trifels  
Eine Einrichtung der Verbandsgemeinde Annweiler**

Telefon: 06346 - 301-217

**Die neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2008 sind eingetroffen und liegen an allen bekannten Stellen im Bereich der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels aus.**

**Mach mit, bleib fit! Lebenslanges lernen!**

#### Vorträge / Reisen

##### A 201 Pflegeversicherung - (k)eine Vollkaskoversicherung?

Dieses Thema geht uns alle an, ob jung oder alt, betreffen kann es jederzeit. Die Ökumenische Sozialstation Annweiler-Bad Bergzabern ist Ihr kompetenter Partner in Pflegefragen und vielem mehr. Rita Schwarz, Pflegedienstleiterin. Montag, 10.11.2008, 19.00 Uhr, Albersweiler, kath. Pfarrheim, Kirchstraße 23, 3 €

##### A 202 Was können Implantate heute leisten

Dr. Manfred Runck, Zahnarzt, Montag, 17.11.2008, 19 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

##### A 203 Erben und vererben, das Gesetz wird's schon richten - dachten Sie!

Geerbt. Geschenkt. Gestritten. Das muss nicht sein. Anhand praktischen Beispiele soll aufgezeigt werden, in welchen Fällen ein Testament sinnvoll ist und wann es sein muss. Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 28.10.2008, 19 Uhr, Gossersweiler, kath. Pfarrheim, 3 €

##### A 204 Unter Lebenden schenkt sich's besser. Vererben oder verschenken?

Grundzüge einer sachgerechten Nachlassplanung. Lorenz Spall, Notar, Dienstag, 25.11.2008, 19 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 3 €

**Nachbarrecht** Welche Rechte und Pflichten habe ich gegenüber meinen Nachbarn. Oberstes Ziel des Gesetzgebers ist die Verständigung unter den Nachbarn, um damit den Nachbarfrieden zu erhalten und zu fördern. Kurt Wagenführer, Jurist

**A 205** Dienstag, 30.09.2008, 19 Uhr, Albersweiler, kath. Pfarrheim, Kirchstraße 23, 3 €

**A 206** Dienstag, 2.12.2008, 19 Uhr, Gossersweiler, kath. Pfarrheim, 3€

**A 207 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** Die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung stehen dabei im Mittelpunkt. Lorenz Spall, Notar, Dienstag 20.01.2009, 19 Uhr, Annweiler, Verbandsgemeindeverwaltung, Messplatz 1, 3 €

##### R 210 Ski-Wander-Kunst-Fahrt nach Obergurgl mit dem Ski-Club Annweiler am Trifels vom 04.12. bis 07.12.2008.

Der Ski-Club Trifels führt seit vielen Jahren in die drei miteinander verbundenen Skiorte Gurgl, Obergurgl und Hochgurgl Skifahrten durch. Skifahren von und bis zur Haustür in einem perfekt erschlossenen Skigebiet. Keine Wartezeiten und die Urigkeit origineller Skihütten zeichnet dieses Skigebiet aus. Auch Wanderer und kunstgeschichtlich Interessierte kommen bei dieser Fahrt auf ihre Kosten. Zusteigepunkte sind in Annweiler, Landau und nach Absprache. Leistungen: Busfahrt mit Bordverpflegung, Halbpension mit Frühstücksbuffet im Haus "Gurgl", Obergurgl, Abfahrt: 15.00 Uhr in Annweiler am Trifels. 235 € pro Person im DZ, Skipass 3 Tage ca. 102 €. Weitere Informationen bei der VHS Annweiler am Trifels

**R 212 Ski- und Snowboard-Freizeit für 11 - 18jährige mit dem Ski-club Annweiler am Trifels vom 26.12.2008 bis 02.01.2009** Die Ski-

und Snowboard-Freizeit führt in das größte und schneesicherste Skigebiet Kärntens, die "Karnische Skiregion" bei Hermagor. Das Sporthotel Leitner in Tröpolach bietet vielfältige Sportmöglichkeiten in der hauseigenen Sporthalle (Fußball, Basketball, Tischtennis usw.), Kinosaal mit Bar und Soundanlage und hausinterne Disco. Die Unterbringung erfolgt in 5- bis 6-Bett-Zimmern mit eigenem Bad und WC. Das Skigebiet umfasst 30 Lift- und Gondelbahnen und 110 perfekt präparierte Pistenkilometer. Qualifizierte Ski- und Snowboardlehrer des Skiclub Trifels kümmern sich um die Teilnehmer. Zusteigepunkte sind in Annweiler, Landau und nach Absprache.

Leistungen: Busfahrt mit freier Bordverpflegung, Halbpension im Jugendsporthotel, Ski- und Snowboardkurs, Rodelabend, Abendgestaltung, Bastelmaterial, evtl. Ausflüge usw. Abfahrt: 6 Uhr in Annweiler, 360,00 € pro Personen, Skipass bis 14 Jahre ca. 90 €, ab 15 Jahre ca. 143 €. Weitere Informationen bei der VHS Annweiler am Trifels

### **Politik-Gesellschaft-Umwelt**

#### **Einführung in schamanisches Reisen**

Bei einer schamanischen Reise treten wir aus unserem Alltagsbewusstsein aus und öffnen die Türen zu unserem Unbewussten, zu unserer nicht alltäglichen Welt. Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**P 210** Dienstag, 05.08.2008, 19.30-21.30 Uhr

**P 211** Montag, 05.09.2008, 19.30-21.30 Uhr

**P 212** Mittwoch, 22.10.2008, 19.30-21.30 Uhr

**P 213** Montag, 08.12.2008, 19.30-21.30 Uhr

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin

**Vortrag Schildaufstellung** Schild, ein Begriff aus der schamanischen Tradition. Ein Schild repräsentiert unsere innere Familie: das innere Kind, den inneren Erwachsenen, unseren inneren Heiler und Krieger, unseren inneren Weisen usw. Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**P 214** Mittwoch, 03.09.2008, 19.30-21 Uhr, 8 €, 1 Termin

**P 215** Dienstag, 11.11.2008, 19.30-21 Uhr, 8 €, 1 Termin

**Schlank im Schlaf** Dieses gleichnamige Programm von Dr. med. Detlef Pape u.a. beruht auf den Säulen der Insulin-Trennkost und dem Bewegen im Rhythmus der Bio-Uhr. Dr. Birgit Milbach

**P 230** Mittwoch, 03.09.2008, 9-10-30 Uhr, Annweiler, Ratsaal der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 25 €, 4 Termine

**P 231** Mittwoch, 03.09.2008, 18.30-20 Uhr, Annweiler, Realschule, 25 €, 4 Termine

**P 250 "Starke Eltern - Starke Kinder"** Viele Eltern fühlen sich in der Erziehung allein gelassen. Sie sind unsicher, manchmal auch hilflos. Der Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder" stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erziehende. Sie sollen unterstützt werden, eine Familie zu sein, in der alle gern leben, in der (auch) gestritten wird, ohne den Anderen niederzumachen, in der Grenzen und Menschen respektiert werden. Der Kurs bietet Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern an und ist eine Gelegenheit, sich darauf zu besinnen, was jedem Einzelnen in der Erziehung seiner Kinder wichtig ist. Der Elternkurs kann dazu beitragen, den Eltern "Mut zur Unvollkommenheit" zu machen, den Druck zu verringern, immer alles richtig machen zu müssen. Birgit Jäger-Schmenger, Dipl. Sozialpädagogin/Dipl. Mediatorin, Mittwoch, 22.10.2008, 19.30-21.30 Uhr, 50 €, Paare zahlen 75 €, 10 Termine, Teilnehmerzahl 10-15 Personen

**P 251 Hausaufgaben - helfen, aber wie?** Hausaufgaben sind in vielen Familien ein Stress- und emotionsgeladenes Thema. Verdrödelte Nachmittage, entnervte Eltern, unmotivierte Kinder uns vieles mehr kennzeichnet den Hausaufgabenalltag mancher Schüler/-innen und ihrer Eltern. Der Vortrag soll betroffene Eltern eine Hilfestellung zur Bewältigung der Problematik geben. Birgit Jäger-Schmenger, Dipl.-Sozialpädagogin/Dipl.-Mediatorin, Mittwoch, 24.09.2008, 19.30-21,45 Uhr, 10 €, 1 Termin

### **Junge VHS**

**C 292** Computerführerschein für Kinder von 8-10 Jahren, Raphael Stoll, Grundschullehrer, Dienstag, 21.10.2008, 16-17.30 Uhr, 40 €, 7 Termine

**C 293** Internetführerschein für Kinder von 8-10 Jahren Raphael Stoll, Grundschullehrer, Mittwoch, 22.10.2008, 16-17.30 Uhr, 40 €, 7 Termine

**G 225** Yoga für Kinder von 6 - 10 Jahren Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin, Dienstag, 09.09.2008, 16.30-17.30 Uhr, 40 €, 10 Termine

**H 210** Das kann ich selbst "Kochideen für Teenager von heute" Matthias Schrupf, Koch, Montag, 20.10.2008, 15-17.30 Uhr, 25,50 €, zzgl. ca. 20 € Zutatenumlage, 3 Termine

**K 253** Der Natur auf der Spur - "Auf geht's in den Wald" Wir treffen uns an einem schönen Platz am Waldrand, an

dem wir diesen mit allen Sinnen erleben und Bewegungsspiele machen werden. Mit dem Bauen und Gestalten mit Naturmaterialien verbringen wir ebenso viel Zeit. Am Ende unserer Treffen lauschen wir dann noch Geschichten über Gnome und anderen lustigen Waldbewohnern. Wetterfeste Kleidung mitbringen. Regina Baas, staatl. anerkannte Erzieherin. Donnerstag, 14.08.2008, 16-18 Uhr, Waldstück Queichhambach, Treff Gut Hohenberg, 40 €, zzgl. ca. 10 € Materialkosten, 6 Termine

#### **KreativerTanz für Kinder von 4-6 und 6-8 Jahren**

Petra Seeber, Erzieherin

**T 228** Freitag, 19.09.2008, 15.00-16.00 Uhr, 6-8 Jahre, 32 €, 10 Termine

**T 229** Freitag, 19.09.2008, 16.15-17.15 Uhr, 4-6 Jahre, 32 €, 10 Termine

#### **Kultur und Gestalten**

**K 218 Zeichnen und Malen** Brunhilde Mroszewski, Donnerstag, 04.09.2008, 18.30-20.45 Uhr, 95 €, (bei 6 Teilnehmern), zzgl. Materialkosten, 30 Unterrichtsstunden, 10 Termine

**K 221 Plastisches Gestalten mit Ton - ein Tonerfahrgangskurs für Anfänger und Fortgeschrittene.** Margarita Wiegering, Montag, 08.09.2008, 19-22 Uhr, 49 € (ab 8 Teilnehmern), 65 € (bei 5-7 Teilnehmern), zzgl. Materialkosten, 5 Termine

**K 224 Glasfusing - Glasskulpturen - Einstiegskurs** Magdalena Maihoefer, Hohlglasmalerin und freischaffende Künstlerin. Dienstag, 04.11.2008, 19-21.30 Uhr, 10 €, zzgl. Materialkosten, 1 Termin

**K 225 Glasfusing -Nana's und Schutzengel aus Glas** M. Maihoefer, Dienstag, 11.11.2008, 19-21.30 Uhr, 20 €, zzgl. Materialkosten, 2 Termine

**K 226 Patchwork** Elisabeth Horbach, Freitag, 14.11.2008, 20-22.15 Uhr, Bürgerhaus Schwanheim, 30 €, 3 Termine

**M 250 Gitarre für Anfänger** Vermittelt werden Grundakorde und einfache Anschlagstechniken zur Liedbegleitung. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Michael Becker, Donnerstag, 28.8.2008, 18.40-19.40 Uhr, 65 €, 15 Termine

**M 251 Gitarrenkurs: Vom Anfänger zum Fortgeschrittenen** Michael Becker, Donnerstag, 28.08.2008, 19.45-20.45 Uhr, 65 €, 15 Termine

**M 252 Gitarre für Fortgeschrittene** Michael Becker, Donnerstag, 28.8.2008, 20.50-21.50 Uhr, 65 €, 15 Termine

**Coverhits auf der E-Gitarre spielen** Michael Becker

**M 253** Donnerstag, 28.08.2008, 16.00-16.30 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 254** Donnerstag, 28.08.2008, 16.35-17.05 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 255** Donnerstag, 28.08.2008, 17.10-17.40 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer)

**M 256** Donnerstag, 28.08.2008, 17.45-18.15 Uhr Anfänger (1-3 Teilnehmer) 180 €, 15 Termine

#### **M 262 / M 263 / M 265 Akkordeon-Unterricht**

Walter Halde

Donnerstags, 15-16.15 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, keine Ermäßigung

Dienstags, 19-19.45 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, keine Ermäßigung

Dienstags, 16.15-17 Uhr, Annweiler, Rathaus, 70 €, 15 Termine, keine Ermäßigung

**M 264 Akkordeonorchester** dienstags, 19-22 Uhr, Annweiler, Rathaus, Hauptstraße, 15 Termine, gebührenfrei

**N 210 Zuschneiden und Nähen - Grund- und Aufbaukurs** - Dagmar Palluch, Damenschneidergesellin, Dienstag, 16.09.2008, 18.30-21.30 Uhr, 90 €, (bei 6 Teilnehmern), 7 Termine

**T 230 Kreativer Ausdruckstanz** am Vormittag, Karin Sobiesinsky, Mittwoch, 29.10.2008, 9.30-11.45 Uhr, Gossersweiler, Gemeindesaal, 45 €, 5 Termine

#### **Gesundheit**

**G 215 Rückenfit und Entspannung** Karin Lebailly, Dipl. Entspannungstrainerin/Fachübungsleiterin Prävention. Donnerstag 07.08.2008, 18-19.30 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 10 Termine

#### **Yoga am Abend - dem Alltag eine Pause gönnen**

Brigitte Burkhardt, Yogalehrerin

**G 219** Montag, 01.09.2008, 18.30-20 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 12 Termine

**G 220** Montag, 01.09.2008, 20.15-21.45 Uhr, Rinnthal, Bürgerhaus, 60 €, 12 Termine

#### **Yoga am Vormittag** Heike Heinz, Yogalehrerin

**G 222** Mittwoch, 06.08.2008, 9.30-11 Uhr, Annweiler, DRK-Haus, 55 €, 9 Termine

**G 223** Mittwoch, 22.10.2008, 9.30-11 Uhr, Annweiler, VR Bank, 52 €, 12 Termine

**G 226** Yoga für den Rücken Brigitte Burkhardt, Yogaleh-

rin, Dienstag, 8.09.2008, 17.45-18.45 Uhr, 40 €, 10 Termine  
**Tai Ji Quan für Anfänger und Fortgeschrittene** Stefan Pätz, Dipl. Pädagoge,

**G 227** Montag, 18.08.2008, 20-21.30 Uhr für Anfänger und Fortg., 58 €, 12 Termine

**G 228** Donnerstag, 21.08.2008, 20-21.30 Uhr für Fortg., 14tägig, 58 €, 12 Termine

**G 230 Klang-Schnupperabend** Ursula Schaefer, Physiotherapeutin, Donnerstag, 13.11.2008, 19.30-20.30 Uhr Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, 10 €, 1 Termin

**Klangmeditationsabend**

Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**G 231** Montag, 11.08.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €,

**G 232** Dienstag, 30.09.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

**G 233** Montag, 30.11.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

**G 234** Donnerstag, 04.12.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

Jeweils 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4, **Meridianklopfmassage** Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**G 235** Donnerstag, 28.08.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

**G 236** Dienstag, 14.10.2008, 19.30-20.30 Uhr, 10 €

Jeweils 1 Termin, Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

**Progressive Muskelentspannung** Ursula Schaefer, Physiotherapeutin

**G 239** Mittwoch, 06.08.2008, 10-11 Uhr, 36 €, 10 Termine

**G 240** Donnerstag, 7.08.2008, 16-17 Uhr, 36 €, 10 Termine

Annweiler, Energie-Oase, Flitschberg 4

**G 250 Pilates für Anfänger** Karina Brachat, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin. Montag, 08.09.2008, 9.45-10.45 Uhr, Annweiler, DRK-Haus, 42 €, 10 Termine

**Pilates am Vormittag und Abend mit Vorkenntnissen** Karina Brachat, Physiotherapeutin, Präventionstrainerin

**G 251** Montag, 8.09.2008, 8.30- 9.30 Uhr, 55 €, 13 Termine

**G 252** Montag, 8.09.2008, 17.15-18.15 Uhr, 55 €, 13 Termine

**G 253** Montag, 8.09.2008, 18.30-19.30 Uhr, 55 €, 13 Termine. Annweiler, DRK-Haus

**Bodyforming - Bauch, Beine, Po**

**G 254** Mittwoch, 06.08.2008, 19-20 Uhr, 53 €, 15 Termine, Annweiler, Julia Feierabend, Sport- und Gymnastiklehrerin

**G 255** Donnerstag 07.08.2008, 19-20 Uhr, Bürgerhaus Silz, 53 €, 15 Termine. Silvia Ponte, Fitnesstrainerin

**G 256 Stepp Aerobic-Fatburner Stepp** Silvia Ponte, Fitnesstrainerin, Dienstag, 16.09.2008, 19-20 Uhr, 35 €, 10 Termine

**G 257 Nordic Walking Touren für Fortgeschrittene** Bettina Hornbach, Nordic Walking Instructor (DNV) Dienstag, 19.08.2008, 16.45-19 Uhr, Raum Annweiler, 45 €, 6 Termine

**G 258 Nordic Walking Anfängerkurs** Dr. Meike Köster-Töpfer, Nordic Walking Trainerin, Montag, 11.08.2008, 18-20 Uhr, Raum Annweiler, 45 €, 6 Termine

**G 259 "Easy"-Walking - leichtes Training für Einsteiger jeden Alters** Dr. Meike Köster-Töpfer, Nordic Walking Trainerin, Donnerstag, Termin auf Anfrage, 18-20 Uhr, Raum Annweiler, 45 €, 6 Termine

**Tennis für Alle - Gruppentraining** Gesonderte Absprache für Termine ist möglich. Eduard Schreier/Thomas Feierabend, lizenzierte Trainer

**G 260** Dienstag 16.09.2008, 10-11 Uhr

**G 261** Dienstag 16.09.2008, 16-17 Uhr/Kinder/Jugendliche

**G 263** Donnerstag 18.09.2008, 17-18 Uhr

**G 264** Freitag 19.09.2008, 15-16 Uhr

Annweiler-Bindersbach, Tennisclub Rot-Weiss e.V., jeweils 45 €, 5 Termine

**Fasten für mehr Lebensfreude** Doris Schwartz, Fastenleiterin (dfa) Annweiler,

**G 281** Samstag, 20.09.-26.09.2008, 18-20 Uhr

**G 282** Samstag, 04.10.-10.10.2008, 18-20 Uhr

**G 283** Samstag, 08.11.-14.11.2008, 18-20 Uhr

**G 284** Samstag, 22.11.-28.11.2008, 18-20 Uhr

Barbarossastr. 5, Tel. 06346/7074, 85 €, 6 Termine

**Ganzheitliches Körpertraining mit Atemschulung** Doris Schwartz, Atempädagogin

**G 288** Donnerstag, 9-10 Uhr

**G 289** Donnerstag, 19-20 Uhr

Der Einstieg in bereits laufende Kurse ist jederzeit möglich. Annweiler, Barbarossastr. 5, Telefon 063467074, 5 €, pro Zeitstunde

**H 208 Vegetarischer Gourmet-Kochkurs - nicht nur für Frauen** Matthias Schrupf, Koch Montag, 10.11.2008, 18.30-21.30 Uhr, 34 €, zzgl. ca. 35 € Zutatenumlage, 4 Termine

**H 209 Fischkochkurs "Alles Gute aus dem Meer"** Matthias Schrupf, Koch, Mittwoch, 10.09.2008, 18.30-

TK08  
21.30 Uhr, 34 €, zzgl. ca. 35 € Zutatenumlage, 4 Termine

**H 210 Das kann ich selbst "Kochideen für Teenager von heute"** Matthias Schrupf, Koch, Montag, 20.10.2008, 15-17.30 Uhr, 25,50 €, zzgl. ca. 20 € Zutatenumlage, 3 Termine

**H 211 Fingerfood und Partyhäppchen** Matthias Schrupf, Koch, Mittwoch, 29.10.2008, 18.30-21.30 Uhr, 34 €, zzgl. ca. 30 € Zutatenumlage, 4 Termine

**H 212 Kochen für Männer! Tipps und Kniffe vom Profi** Alfons Hümmert, Küchenmeister, Dienstag, 21.10.2008, 18.30-21.30 Uhr, 45 €, zzgl. Zutatenumlage, 5 Termine

#### Sprachen

Die Gebühren richten sich nach der Teilnehmerzahl. Begründet sind auch im Einzelfall abweichende Gebühren möglich. Die Geschäftsstelle informiert Sie darüber.

Unterrichtsstunden	20	24	30
bei 12 TN und mehr	35,50	42,50	53,00 €
bei 8 - 11 TN	48,50	58,00	72,50 €
bei 7 TN	55,50	66,50	83,00 €
bei 6 TN	64,70	77,60	97,00 €
bei 5 TN	77,60	92,80	116,00 €

**S 216 Alphakurs - Lesen und Schreiben** Dieser Kurs richtet sich an ausländische Teilnehmer die nicht alphabetisiert sind, bzw. das lateinische Alphabet nicht oder nur selten unzureichend beherrschen. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, Freitag, 05.09.2008, 17.30-18.30 Uhr, 12 Termine

**S 217 Deutsch als Fremdsprache - Grundstufe** Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmende mit Vorkenntnissen der deutschen Sprache. Margareth Wiedmann, Gymnasiallehrerin, Freitag, 05.09.2008, 18.30-20.00 Uhr, 12 Termine

**S 220 English "50+" - Anfänger mit Vorkenntnissen** Elke Wagner, montags, 17.30-18.30 Uhr, 10 Termine

**S 221 English for Advanced** Elke Wagner, montags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 222 Englisch für leicht Fortgeschrittene** Elke Wagner, montags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 224 Englisch für Anfänger** Elke Wagner, Dienstag, 05.08.2008, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 225 English for Advanced VII** Elke Wagner, dienstags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 232 Französisch Conversation** Geneviève Schneiders, montags, 18.15-19.45 Uhr, 10 Termine

**S 234 Französisch für Anfänger** Peter Wettig, Dienstag, 16.09.2008, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 237 Französisch mit Vorkenntnissen** Claude Laurent, dienstags, 9-10.30 Uhr, Albersweiler, Grundschule, 10 Termine

**S 238 Französisch für Anfänger am Vormittag** Laurence Wendland, Donnerstag, 14.08.2008, 10-11.30 Uhr, Gossersweiler-Stein, Gemeindesaal, 10 Termine

**S 239 Französisch am Vormittag** Laurence Wendland, Dienstag, 12.08.2008, 9.30-11.00 Uhr, Wernersberg, Gemeindehaus, 10 Termine

**S 241 Italienisch für Fortgeschrittene** Birgit Strehlitz-Runck, montags, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 242 Italienisch für leicht Fortgeschrittene** Birgit Strehlitz-Runck, montags, 20-21.30 Uhr, 10 Termine

**S 243 Italienisch Konversation** Birgit Strehlitz-Runck, dienstags, 19-20.30 Uhr, 10 Termine

**S 244 Italienisch für Anfänger** Birgit Strehlitz-Runck, Mittwoch, 17.09.2008, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

**S 250 Spanisch Grundstufe 1** Lucia Yong-Siebeneicher, Donnerstag, 07.08.2008, 18.30-20 Uhr, 10 Termine

#### Arbeit-Beruf

**B 231 Schreiben am Computer (10-Finger-Tast-schreiben)** Ziel ist das Schreiben im 10-Finger-System am PC. Der Kurs richtet sich vor allem an Jugendliche, die eine kaufmännische Ausbildung machen möchten und an PC-Anwender, die ihre Schreibarbeiten schneller und professioneller erledigen wollen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs findet 2 x wöchentlich statt, dienstags und donnerstags. Dienstag, 26.08.2008, 18-19.30 Uhr, 15 Termine, 110 €, Schülerpreis: 85 €

**C 260 Steuererklärung am PC für das Veranlagungsjahr 2007** Ziele: Erstellung der Steuerer-

klärung an einem exemplarischen Beispiel sowie Berechnung der Steuerschuld/- Erstattung mit Hilfe eines EDV-Steuerprogramms. Elster unterstützt. Raimund Mackiw, LBU Beratungsstellenleiter, Mittwoch, 17.09.2008, 19-21.15 Uhr, 44 €, 3 Termine, 4-6 Personen

**C 261 EDV/Computer - Orientierung ohne Eile** Zielgruppe: Anfänger/Innen, auch für Senioren ohne Vorkenntnisse, Hannah Wille, Dienstag, 16.09.2008, 19-21.15 Uhr, 144 € (bei 4-6 Teilnehmern), zzgl. 15 € Lehrbuch, 10 Termine

**C 263 50-Plus - EDV/Computer "start + klick" - ohne zu hetzen, mit viel Zeit zum Üben** Zielgruppe: Senioren/Seniorinnen ohne Vorkenntnisse. Einführung in die Welt der Computer, grundlegende Fakten über Betriebs- und Dateisystem. Einrichtung und Verwalten des PC; Dateien und Ordner anlegen, kopieren, löschen, Programme downloaden und einrichten. Arbeiten mit einfachen Anwendungen: Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Einführung ins Internet. Andreas Heinemeyer, Termin auf Anfrage, 14-16.15 Uhr, 116 € (4-6 Teilnehmer), zzgl. ca. 15 € Lehrbuch, 8 Termine,

**C 266 Excel Grund- und Aufbaukurs - Intensiv-Training** Stefan Hoffman, Informatik-Betriebswirt VWA, Mittwoch, 22.10.2007, 19-21.15 Uhr, 116 € (4-6 Teilnehmer), zzgl. evtl. 15 € Lehrbuch, 8 Termine,

**C 278 Computer-Programme, die nichts kosten, taugen was!!** Ein Präsentationsvortrag mit praktischem Kennlernen. PC-Kenntnisse sind erforderlich. Andreas Heinemeyer, Dienstag, 18.11.2008, 19-21.15 Uhr, 15 €, 1 Termin, Anmeldung erforderlich! 22 bei 4 - 6 Teilnehmern

**C 284 Im Netz einkaufen oder etwas ersteigern - eBay und andere**

Im Internet einkaufen, etwas über eBay ersteigern - das haben Sie schon oft gehört, sie trauen sich aber nicht oder wissen nicht wie das geht. In diesem Kurs lernen Sie nicht nur den Umgang und das entsprechende Wissen, sie erfahren auch den Umgang mit Risiken und lernen Vorsichtsmaßnahmen kennen. Romy Schwarz, Dienstag, 04.11.2008, 19-21.15 Uhr, 15 €, 1 Termin

**Alle Vorträge und Kurse können bei entsprechender Teilnehmerzahl in Annweiler oder in den Gemeinden stattfinden.**

**Bitte fragen Sie in der VHS-Geschäftsstelle auch nach weiteren Vorträgen und Kursen.**

**Rufen Sie uns an, teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir informieren und beraten Sie gerne.**

**Anmeldung und Information: Volkshochschule Annweiler am Trifels, Messplatz 1, Telefon: 06346-301-217, Homepage: www.vhs-annweiler.de**

**Email: info@vhs-annweiler.de**

**Geschäftszeiten:**

**Montag von 8.30 - 12.00 Uhr + 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8.30 - 12.00 Uhr, Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags ist die Geschäftsstelle geschlossen**

**Über ein erneut gut besuchtes Dorffest freuten sich die Luger Vereine und die Ortsgemeinde. Bei schönsten Festwetter war an allen drei Tagen der Luger Dorfplatz mit Besuchern dicht gefüllt. Ausgezahlt hat sich das Engagement zweier Top-Gruppen. Sowohl „Die Oldieband“ als auch die Band „Timeless“ begeisterten die Besucher durch ihr großes musikalisches Können.**

**Zu weiteren Höhepunkten zählte der Auftritt der Kaiserbachmusikanten und der „Lustigen Pfälzer“, die beide viel Beifall erhielten. Sonntags waren auch etwa 80 Gäste aus der Partnergemeinde Mollkirch angereist, für die die Gemeinde nach dem Mittagessen und dem gelungenen Auftritt der Rollstuhltanzgruppe eine geführte Wanderung sowie den Besuch auf dem Trifels mit Führung organisiert hatte.**

**Anerkannt wurde von den Besuchern ebenfalls das angebotene gastronomische Angebot, um das sich insbesondere die Luger Berufsköche Berthold Laux, Matthias Schrupf, Ronald Hammitzsch sowie Franz Weber gekümmert hatten.**

**Die Ortsgemeinde bedankt sich an dieser Stelle insbesondere bei den Anliegern für die großartige Unterstützung, das Verständnis**

**und das Entgegenkommen bei der Durchführung des Festes.**

**Und was wäre das Dorffest ohne dir gute Seele Berta Brenner, die mit über 70 Jahren fünf Tage ununterbrochen im Pfarrheim „Chefin der Logistik“ ist, dort alles verwaltet und am eigentlichen Fest an drei Tagen mit ihrem Frauenteam an der Spülmaschine steht. Niemand weiß, wie sie es noch schafft, zu früher oder später Stunde noch exquisiten Kuchen zu backen, diesen zu spenden und zudem die Zeit findet, trotz aller Hektik ihre Spülfrauen zur Kaffeekunde einzuladen. Nicht genug damit: montags hat sie für 30 Abbauhelfer noch ein tolles Mittagessen zubereitet. Dank gebührt auch den Frauen, die sie dabei unterstützen haben.**

**Und noch ein Duo sei besonders erwähnt: Heiderose Funck aus Dimbach hat mit ihrer Mutter über 300 Dampfnudeln gebacken. Und diese waren ebenso komplett hausgemacht wie die Wein- und Vanillesoße. Beide waren von der großen Nachfrage selbst überrascht.**

**Ein ganz dickes Lob und Dankeschön gebührt natürlich auch allen, die beim Auf- und Abbau sowie beim Wirtschaftsdienst geholfen haben sowie den Kuchenspendern.**

**Als Highlight des Jahres hob Meyerer folgende Veranstaltungen besonders hervor: Die ausverkauften Prunksitzungen, die Durchführung des Faschingsumzuges in**

**Hauenstein, sowie die Teilnahme beim Faschingsumzug in Dahn. Einen besonderen Dank sprach er an alle aktiven Helfer aus, die durch ihren unermüdbaren Einsatz dies erst möglich machten, Der erstmals wieder durchgeführte Kinderfasching begeisterte alle so, dass er auch in Zukunft weiterhin durchgeführt werden soll. Mit dem alljährlichen Heringessen am Aschermittwoch wurde die Kampagne "Häaschde - Im Land der Märchen" auch märchenhaft beendet.**

**Bei den anschließend durchgeführten Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Karl Meyerer, der 2. Vorsitzende Hans-Peter Mayer und die Kassenführerin Uschi Hoffmann sowie der Umzugsleiter Manfred Steigner in ihrem Amt bestätigt.**

**Als Schriftführerin wurde Sandra Merkel gewählt, Jugendleiter wurde Uli Eisenmann, als Beisitzer wurde Wilfried Heinrich bestätigt und neu hinzugekommen sind Michael Oberle und Nicole Weber. Als Rechnungsprüfer wurden Arthur Ruprecht und Martin Lorenz gewählt.**

**Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".**

**Als Highlight des Jahres hob Meyerer folgende Veranstaltungen besonders hervor: Die ausverkauften Prunksitzungen, die Durchführung des Faschingsumzuges in**

**Hauenstein, sowie die Teilnahme beim Faschingsumzug in Dahn. Einen besonderen Dank sprach er an alle aktiven Helfer aus, die durch ihren unermüdbaren Einsatz dies erst möglich machten, Der erstmals wieder durchgeführte Kinderfasching begeisterte alle so, dass er auch in Zukunft weiterhin durchgeführt werden soll. Mit dem alljährlichen Heringessen am Aschermittwoch wurde die Kampagne "Häaschde - Im Land der Märchen" auch märchenhaft beendet.**

**Bei den anschließend durchgeführten Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Karl Meyerer, der 2. Vorsitzende Hans-Peter Mayer und die Kassenführerin Uschi Hoffmann sowie der Umzugsleiter Manfred Steigner in ihrem Amt bestätigt.**

**Als Schriftführerin wurde Sandra Merkel gewählt, Jugendleiter wurde Uli Eisenmann, als Beisitzer wurde Wilfried Heinrich bestätigt und neu hinzugekommen sind Michael Oberle und Nicole Weber. Als Rechnungsprüfer wurden Arthur Ruprecht und Martin Lorenz gewählt.**

**Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".**

**Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".**

**Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".**

**Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".**

## Häaschdner Needingsterzer Jahresversammlung

**Hauenstein.** Bei der Jahreshauptversammlung der Häaschdner Needingsterzer am 26.06.2008 konnte der Vorsitzende Karl Meyerer, trotz aktueller Fußballübertragung, 25 Mitglieder begrüßen. Ein stilles und intensives Gedenken an die verstorbenen Mitglieder stand am Anfang der Versammlung.

Im Jahresrückblick sprach der Vorsitzende Meyerer über die verschiedenen Events, die der Verein im vergangenen Jahr durchlebte, wie zum Beispiel das traditionelle Grumbeerebrore beim "Hans ufem Stick", die Rathausstürmung am 11.11., bei der wie immer die närrische Führung der Ortsgemeinde abgenommen und auf die Häaschdner Needingsterzer übertragen wurde, und Dank der guten Verhandlungstaktik unseres Ortsbürgermeisters Bernhard Rödiger mit Karl Meyerer war die Kapitulation der Ortsführung problemlos und die Schlüsselgewalt in den Händen der Needingsterzer.

Zum Jahresempfang im Januar 2008 erschienen zahlreiche Mitglieder, so konnte das Motto und das Ziel der Faschingskampagne 2008 gestärkt werden.

Als Highlight des Jahres hob Meyerer folgende Veranstaltungen besonders hervor: Die ausverkauften Prunksitzungen, die Durchführung des Faschingsumzuges in

Hauenstein, sowie die Teilnahme beim Faschingsumzug in Dahn. Einen besonderen Dank sprach er an alle aktiven Helfer aus, die durch ihren unermüdbaren Einsatz dies erst möglich machten, Der erstmals wieder durchgeführte Kinderfasching begeisterte alle so, dass er auch in Zukunft weiterhin durchgeführt werden soll. Mit dem alljährlichen Heringessen am Aschermittwoch wurde die Kampagne "Häaschde - Im Land der Märchen" auch märchenhaft beendet.

Bei den anschließend durchgeführten Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Karl Meyerer, der 2. Vorsitzende Hans-Peter Mayer und die Kassenführerin Uschi Hoffmann sowie der Umzugsleiter Manfred Steigner in ihrem Amt bestätigt.

Als Schriftführerin wurde Sandra Merkel gewählt, Jugendleiter wurde Uli Eisenmann, als Beisitzer wurde Wilfried Heinrich bestätigt und neu hinzugekommen sind Michael Oberle und Nicole Weber. Als Rechnungsprüfer wurden Arthur Ruprecht und Martin Lorenz gewählt.

Durch Satzungsänderungen fiel das Amt des 2. Kassenwarts und des 2. Schriftführers weg. Für die kommende Faschingskampagne heißt das Motto "Die große Freiheit".

## Dank an Dorffesthelfer

Über ein erneut gut besuchtes Dorffest freuten sich die Luger Vereine und die Ortsgemeinde. Bei schönsten Festwetter war an allen drei Tagen der Luger Dorfplatz mit Besuchern dicht gefüllt. Ausgezahlt hat sich das Engagement zweier Top-Gruppen. Sowohl „Die Oldieband“ als auch die Band „Timeless“ begeisterten die Besucher durch ihr großes musikalisches Können.

Zu weiteren Höhepunkten zählte der Auftritt der Kaiserbachmusikanten und der „Lustigen Pfälzer“, die beide viel Beifall erhielten. Sonntags waren auch etwa 80 Gäste aus der Partnergemeinde Mollkirch angereist, für die die Gemeinde nach dem Mittagessen und dem gelungenen Auftritt der Rollstuhltanzgruppe eine geführte Wanderung sowie den Besuch auf dem Trifels mit Führung organisiert hatte.

Anerkannt wurde von den Besuchern ebenfalls das angebotene gastronomische Angebot, um das sich insbesondere die Luger Berufsköche Berthold Laux, Matthias Schrupf, Ronald Hammitzsch sowie Franz Weber gekümmert hatten.

Die Ortsgemeinde bedankt sich an dieser Stelle insbesondere bei den Anliegern für die großartige Unterstützung, das Verständnis

und das Entgegenkommen bei der Durchführung des Festes.

Und was wäre das Dorffest ohne dir gute Seele Berta Brenner, die mit über 70 Jahren fünf Tage ununterbrochen im Pfarrheim „Chefin der Logistik“ ist, dort alles verwaltet und am eigentlichen Fest an drei Tagen mit ihrem Frauenteam an der Spülmaschine steht. Niemand weiß, wie sie es noch schafft, zu früher oder später Stunde noch exquisiten Kuchen zu backen, diesen zu spenden und zudem die Zeit findet, trotz aller Hektik ihre Spülfrauen zur Kaffeekunde einzuladen. Nicht genug damit: montags hat sie für 30 Abbauhelfer noch ein tolles Mittagessen zubereitet. Dank gebührt auch den Frauen, die sie dabei unterstützen haben.

Und noch ein Duo sei besonders erwähnt: Heiderose Funck aus Dimbach hat mit ihrer Mutter über 300 Dampfnudeln gebacken. Und diese waren ebenso komplett hausgemacht wie die Wein- und Vanillesoße. Beide waren von der großen Nachfrage selbst überrascht.

Ein ganz dickes Lob und Dankeschön gebührt natürlich auch allen, die beim Auf- und Abbau sowie beim Wirtschaftsdienst geholfen haben sowie den Kuchenspendern.

# Ende des amtlichen Teils



Schönen  
Urlaub  
und gute  
Erholung  
wünscht  
der  
**TRIFELS  
KURIER**